Überblick über die Module:

**Pflichtmodule (jeweils 2 SWS, 6 C):**

1. Grundlagenkurs: Künstliche Intelligenz und Legal Tech in der Justiz und am Rechtsmarkt:

Inhalte: Erscheinungsformen KILT und Einsatzgebiete, Potenziale, Risiken, Rechtsrahmen

Modulverantwortliche: *Katja Isabell Kohler*

1. Einführung in Algorithmen und Künstliche Intelligenz

Inhalte: Entwicklung und technische Umsetzung von Algorithmen und KI.

Modulverantwortlicher: *Dr. Valentin Gold*, Forschungsstelle Künstliche Intelligenz, Finanzamt Kassel, Projekt MAKI in Niedersachsen

**Wahlpflichtmodule zur Erlangung des Zertifikats (2 SWS, 6 C):**

1. Übungen zu KILT mit Praxisperspektiven:

Inhalte: Umsetzung von Automation mittels No-Code-Plattformen, Einsatz von OpenAI, Best Practice Beispiele

Modulverantwortliche: *Katja Isabell Kohler*

1. Einführung in die Rechts- und Vertragsautomation

Inhalte: regelbasierte Systeme, Potenziale, neue Geschäftsmodelle, Rechtsrahmen und Ethik

Modulverantwortliche: *Jolanda Rose*, KILT-Managerin der Boutique-Kanzlei Arqis, internationales Engagement für Ethik beim Einsatz von KILT

1. Einsatz von KILT in der Ziviljustiz

Inhalte: E-Akte, Prompting, Priming, digitale Beweismittel, Virtual Reality

Modulverantwortliche: *Gesine Irskens*, Zivilrichterin, IT-Referatsleiterin Nds. Für KILT in der Justiz, viele Projekte, u.a. Niedersachsen MAKI

1. KILT im Strafverfahren

Inhalte: Einfluss von KILT auf Kriminalität, Prävention, Bekämpfung, Sanktion

Modulverantwortlicher: *Hauke Bock*, Lehrstuhl Katrin Höffler, Forschung und Dissertation: Computergestützte Strafzumessung

1. KILT im Verwaltungsverfahren

Inhalte: Informationstechnologien im Verwaltungsverfahren und in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, strukturierter Datenaustausch, Entwicklungsprojekte mit großen Sprachmodellen

Modulverantwortlicher: *Till Menke*, Verwaltungsrichter, IT-Projektmitarbeiter, viele aktuelle Projekte auch mit großen Sprachmodellen

1. KILT aus Sicht der Anwaltschaft

Inhalte: KILT in der Anwaltspraxis, insb. in Bezug auf Massen- und Schiedsverfahren

Modulverantwortliche: *Dr. Annekathrin Schmoll*, Arbitration und Mediation Lawyer Gibson, Dunn & Crutcher

1. KILT aus Sicht von Unternehmen:

Inhalte: KILT in der Versicherungswirtschaft und Großunternehmen, Workflows effizienter gestalten, Wandel in moderne Unternehmen positiv steuern

Modulverantwortlicher: *Dr. Ulrich Eberhardt*, einstmals Vorstand größter deutscher Rechtschutzversicherungen (HUK und Roland), Fachanwalt für Versicherungsrecht, Wirtschaftsmediator

**Ergänzungsmodul (0,5 SWS, 2 C)**:

1. Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrens:

Inhalte: auf Basis von Impulsreferaten Diskussion von Digitalisierungsentwicklungen in Forschung, Wissenschaft und Praxis

Modulverantwortlicher: *Prof. Dr. Philipp Maximilian Reuß , MJur (Oxon.)*, <https://www.reusz.eu/pmr> <https://www.reusz.eu/kolloquien>

Hinweis: Unabhängig von überwiegender Einbettung in juristische Praxis ist KILT ist für alle Fakultäten geeignet, juristische Inhalte beziehen sich auf die juristischen Rahmenbedingungen des Einsatzes von KILT, die jedem Nutzer vertraut sein sollten.

Auskunft und Infos erteilt auch die Koordinatorin Katja Isabell Kohler:

E-Mail: katja.kohler@uni-goettingen.de